

# **RÄUME EROBERN!**

**SOLIDARISCHE NACHBARSCHAFT AM SCHOETTLE-AREAL  
UND DARÜBER HINAUS**

**SAMSTAG, 24. OKTOBER 2020**

AB 13:30 UHR ANMELDUNG

**TAGUNGSBEGINN 14 UHR - ENDE 18:30 UHR**

**IM GENERATIONENHAUS HESLACH, GROSSER SAAL**

**GEBRÜDER-SCHMID-WEG 13, 70199 STUTTGART**

ANMELDUNG IST ERFORDERLICH ÜBER [INFO@SCHOETTLEAREAL.DE](mailto:INFO@SCHOETTLEAREAL.DE)  
BIS SPÄTESTENS 20. OKTOBER - DIE PLÄTZE SIND BEGRENZT

**MIT ONLINE LIVE-ÜBERTRAGUNG AUF: [fb.com/RLSBW/live](https://fb.com/RLSBW/live)**

## **ZU VERKAUFEN!**

Objekte mit reichlich Platz für:  
Bezahlbare Wohnungen,  
soziale Einrichtungen,  
Kunst & Kultur und Kleingewerbe

**U**  
Erwin-  
Schoettle-  
Platz

STATISCHES LANDESAMT

89

# RÄUME EROBERN!

## Solidarische Nachbarschaft am Schoettle-Areal und darüber hinaus

Zur Tagung «Räume erobern!» lädt die neu gegründete Initiative «Solidarische Nachbarschaft Schoettle-Areal» vor einem aktuellen Hintergrund: Am Erwin-Schoettle-Platz in Stuttgart-Süd wird ab 2023 ein 1,5 Hektar großes Gelände im Besitz des Landes Baden-Württemberg frei, weil erst das Statistische Landesamt und später die Universität Stuttgart ihre dortigen Standorte verlassen. Damit bietet sich ein für Stuttgart äußerst seltenes Potential zur Schaffung eines neuen Quartiers für hunderte Menschen – wenn die Stadtverwaltung das Gelände erwirbt, was zum jetzigen Zeitpunkt noch vollkommen offen ist.

Die Tagung bietet Raum zur Diskussion der Fragen: Was wollen und brauchen wir in der Stadt und im Stadtteil? Konkret das Schoettle-Areal im Blick, wäre vieles möglich: Bezahlbares und ökologisches Wohnen, soziale und Gemeinschaftseinrichtungen, eine solidarische Kultur des Teilens, Kunst und Kultur, unabhängiges Kleingewerbe oder Handwerk. Aber wie kommen wir dort hin?

In Berlin konnten engagierte Bürger\*innen durchsetzen, über die Entwicklung eines 3,2 Hektar großen Geländes mitzubestimmen und nutzen es bereits für «Kunst, Kultur, Nachbarschaft, Bildung und Soziales» ([hausderstatistik.org](https://hausderstatistik.org)). Darüber wird Leona aus Berlin berichten.

Die Initiative «Neustart Tübingen» ([neustart-tuebingen.mtmedia.org](https://neustart-tuebingen.mtmedia.org)) hat eine Genossenschaft gegründet und plant mit ca. 500 Menschen generationen- und kulturübergreifend ein ausgewähltes Areal mit Gemeingütern zu bewohnen. Zum aktuellen Stand referiert Carola Kochner.

Das «Mietshäuser Syndikat» ([syndikat.org](https://syndikat.org)) unterstützt selbstorganisierte Hausprojekte in ihrem Entstehungsprozess und bringt diese in ihrem Verbund mit über 150 Projekten zusammen, dem in Stuttgart auch das «Linke Zentrum Lilo Herrmann» angehört. Dazu mehr von Paul vom Lilo-Herrmann-Haus.

### PROGRAMMABLAUF

13:30 - 14:00 Uhr: **Einlass & Anmeldung**

14:00 - 14:30 Uhr: **Begrüßung durch die Initiative «Solidarische Nachbarschaft am Schoettle-Areal»; Auftakt durch den Verein Contain't: «Stuttgart: partizipativ oder destruktiv? Ein Erfahrungsbericht»**

14:30 - 16:00 Uhr: **Podium positive Beispiele: Mit Leona vom Haus der Statistik in Berlin, Carola Kochner von Neustart Tübingen & Paul für das Mietshäusersyndikat in Stuttgart**

16:00 - 17:00 Uhr: **Pause – Snacks und Getränke gibt es vor Ort –**

17:00 - 18:30 Uhr: **Diskussion: Aussprache und Ideen sammeln für das Schoettle-Areal**  
Im Anschluss: Gemeinsamer Ausklang

Mit der Anmeldung bestätigen die Teilnehmer\*innen schriftlich, dass sie in den letzten 14 Tagen nicht in Kontakt mit einer mit dem Coronavirus infizierten Person standen und/oder keine typischen Symptome einer Infektion mit dem Coronavirus aufweisen (§7(1)). Es gilt Zutritt-, Teilnahmeverbot für Teilnehmer\*innen die entgegen §3 Absatz 1 keine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

ZU  
VERKAUFEN!

GEFÖRDERT VON:

**ROSA  
LUXEMBURG  
STIFTUNG  
BADEN-  
WÜRTTEMBERG**

### KONTAKT/V.I.S.D.P.

Rosa-Luxemburg-Stiftung Baden-Württemberg, Ludwigstr. 73A, 70176 Stuttgart, Tel. 0711-99797090, [bawue@rosalux.org](mailto:bawue@rosalux.org), [www.bw.rosalux.de](http://www.bw.rosalux.de)